

## Lernuhr

*„Die Sonne zeigt uns, wie ihr wisst,  
wie früh, wie spät's am Tage ist.  
Jedoch des Zifferblattes Zahlen,  
kann sie nicht an den Himmel malen.“*

Die LERNUHR hat eine drehbare Himmelsscheibe, mit der man die Tageszeit (Sonne) und die Nachtzeit (Mond) darstellen kann. So erkennt das Kind sofort den Unterschied zwischen 12 Uhr mittags, mit der Sonne am Himmel, und 12 Uhr Mitternacht, denn da steht der Mond am Firmament.

Außerdem kann man 12 verschiedene Tätigkeiten mit kleinen Figuren in einem Häuschen sichtbar machen. Die dazugehörige Tageszeit lässt sich auf der kleinen Uhr im Giebel des Hauses einstellen.

So lernt das Kind neben der Erscheinung von Tag und Nacht regelmäßige Geschehnisse, wie Aufstehen, Essen, Lernen, Spielen usw., in Verbindung mit der Tageszeit zu bringen, zu der diese stattfinden.

Bei dem Vergleich der Zeigerstellung der großen Uhr (mit Uhrwerk) mit der kleinen, selbst einzustellenden (ohne Uhrwerk), lernen die Kinder spielend nicht nur die Bedeutung des großen und kleinen Zeigers und des Zifferblattes, sondern bekommen auch eine Vorstellung von der Dauer einer Sekunde, einer Minute oder Stunde usw. Sie wissen, auch wenn sie die Uhr noch nicht lesen können, welche Zeigerstellung die große (richtige) Uhr erreichen muss, um mit einer bestimmten Tätigkeit (Frühstück, Spielen, Essen etc.) beginnen zu können.